

Jedes Jahr im Juni wird der Pride Month gefeiert. Dabei geht es nicht um Partys oder Feste. Es geht darum, für die Rechte von queeren Menschen zu kämpfen. In den letzten Jahren ist viel passiert, um queere Personen zu unterstützen. Seit dem 1. Jänner 2019 steht gleichgeschlechtlichen Paaren die Ehe offen. Es ist auch erst seit 2019 möglich, dass es für intergeschlechtliche Personen eine dritte Option in der Geburtsurkunde sowie dem Reisepass gibt. Auch in Leoben und an unserer Uni gab es schon Schritte in die richtige Richtung, denn seit dem Wintersemester 2021/22 gibt es an unserer ÖH ein Referat für Gleichstellung und Diversität.

Obwohl schon Schritte in die richtige Richtung gesetzt worden sind, gibt es noch viel zu tun. In Österreich ist es auch 2022 immer noch nicht einfach, queer zu sein. Laut der Studie „EU LGBT-Survey“ aus dem Jahr 2015 geben über 50% der queeren Personen in Österreich an, schon einmal persönliche Diskriminierung oder Belästigung wegen ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Identität erfahren zu haben. Viel erschreckender ist aber, dass 91% der Personen angeben negative Bemerkungen oder Mobbing erfahren zu haben. Diese und viele weitere Probleme stellen eine zusätzliche psychische Belastung für viele Studierende in Leoben dar.

Aus diesen Gründen sehen wir es als unsere Aufgabe, dieses Thema aufzugreifen, und queere Personen in Leoben zu unterstützen. Die ÖH Leoben muss klar darstellen, dass sie wirklich für alle Studentinnen und Studenten in Leoben da ist.

Es reicht dabei nicht, „rainbow-washing“ zu betreiben. Es reicht nicht, dass vor der Uni eine Regenbogenfahne im Wind weht. Es reicht nicht, dass die Logos der ÖH Leoben auf all ihren Kanälen in den Farben des Regenbogens strahlen - obwohl das ein wichtiges Zeichen für queere Personen ist. Ann-Sophie Otte, Obfrau der Homosexuellen Vereinigung sagte dazu: „Ja, es ist nur Symbolpolitik, aber diese Symbole ändern etwas am Lebensgefühl der Menschen.“

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

Öffentliche Wahrnehmung

- 1.** die ÖH Leoben während des Diversity Month der Montanuniversität im Mai und während des Pride Month im Juni, ihr Logo auf Instagram, Facebook und auf der Homepage in Regenbogenfarben ändert.
- 2.** die ÖH Leoben sich dafür einsetzt, dass während des Diversity Month der Montanuniversität im Mai und des Pride Month im Juni, die Progressfahne vor der Universität gehisst wird.
- 3.** die ÖH Leoben im Wochenprogramm Veranstaltungen des diesjährigen Christopher Street Day (CSD) in der Steiermark bewirbt und dessen Wichtigkeit thematisiert.

Psychologische Beratung

4. für die psychologische Beratung der ÖH Leoben zusätzliche Psycholog_innen gesucht werden, die sich speziell mit sexueller Identität, Geschlechtsidentität sowie der Begleitung in der Transition beschäftigen.
5. sofern keine Psycholog_innen im Raum Steiermark gefunden werden, die sich speziell mit sexueller Identität, Geschlechtsidentität sowie der Begleitung in der Transition beschäftigen, gefunden werden, die Reisekosten von der ÖH Leoben übernommen werden und die Beratungskosten entsprechend der Richtlinien des Sozialreferats gefördert/bezahlt werden.
6. die Möglichkeiten der psychologischen Beratung auf allen Kanälen der ÖH Leoben niederschwellig beworben werden.

Referat für Gleichstellung und Diversität

7. alle Postings oder E-Mails, die queere Personen oder Themen sowie den Pride Month thematisieren, vom Referat für Gleichstellung und Diversität begutachtet werden.